

Untersuchungsbericht

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	4. Mai 2013
Ort:	Flugplatz Bohmte-Bad Essen
Luftfahrzeug:	Segelflugzeug
Hersteller / Muster:	Sportine Aviacija / LAK-19
Personenschaden:	Pilot tödlich verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug schwer zerstört
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch der BFU
Aktenzeichen:	BFU 3X028-13

Sachverhalt

Ereignisse und Flugverlauf

Der Pilot des Segelfluges bereitete sich im Rahmen eines Segelflugwettbewerbes an der Startstelle des Flugplatzes Bohmte-Bad Essen (EDXD) auf einen längeren Streckenflug vor. Nach Zeugenaussagen wurde das Segelflugzeug mit ca. 80 l Wasserballast betankt. An diesem Wettbewerbstag sollte es der zweite Start an der

Elektrowinde in Startrichtung 28 werden. Um 12:55 Uhr¹ startete das Luftfahrzeug und es wurde beobachtet, wie das Segelflugzeug nach dem Abheben in geringer Flughöhe einen sehr steilen Steigwinkel einnahm und dabei um die Hochachse leicht pendelnde Bewegungen ausführte. Im weiteren Verlauf wurde beobachtet, wie das Segelflugzeug aus einer Flughöhe von ca. 30-40 m über die rechte Tragfläche abkippte und ca. 170 m von der Startstelle entfernt fast senkrecht auf den Boden prallte.

Das Luftfahrzeug wurde zerstört und der Pilot erlitt tödliche Verletzungen.



Unfallstelle

Foto: BFU

Angaben zu Personen

Der 52-jährige Pilot war seit November 1990 im Besitz eines unbefristet gültigen Luftfahrerscheins für Segelflugzeugführer. Er besaß die Berechtigungen zum Führen von Segelflugzeugen, Segelflugzeugen mit Hilfsantrieb und Motorseglern in den Startarten: Schleppstart hinter Luftfahrzeugen, Windenstart und Selbststart. Außerdem be-

¹ Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit.

saß er die Lehrberechtigung. Sein flugmedizinisches Tauglichkeitszeugnis Klasse 2 war bis zum 10.05.2014 gültig. Er besaß eine Gesamtflugerfahrung von ca. 900 Stunden. Im Jahr 2013 wurden vom Piloten zehn Flüge auf Segelflugzeugen durchgeführt, davon einer am 28.04.2013 auf einer LAK-19 mit einer Flugzeit von einer Stunde.

Angaben zum Luftfahrzeug

Bei dem Muster Sportine Aviacija / LAK-19 handelt es sich um ein einsitziges Segelflugzeug in Kunststoffbauweise mit 15 m Spannweite.

Hersteller:	Sportine Aviacija
Baujahr:	2007
Werknummer:	016
Höchstgewicht:	500 kg
Gesamtflugzeit:	ca. 352 Stunden

Das Luftfahrzeug war in Deutschland zum Verkehr zugelassen und in Vereinsbesitz. Die letzte Lufttüchtigkeitsprüfung erfolgte am 22.09.2012 und danach wurden 7:30 Stunden auf dem Luftfahrzeug geflogen.

Meteorologische Informationen

Zur Unfallzeit herrschten Sichtflugbedingungen mit geringer Bewölkung. Der Wind war sehr schwach und kam aus unterschiedlichen Richtungen. Es lagen keine meteorologischen Besonderheiten vor.

Funkverkehr

Es bestand auf der Wettbewerbsfrequenz Funkverbindung zwischen dem Piloten und dem Flugleiter am Flugplatz.

Angaben zum Flugplatz

Der Sonderlandeplatz Bohmte-Bad Essen (EDXD) verfügt über eine ca. 580 m lange und 30 m breite Grasbahn in der Ausrichtung 100°/280°. Zur Unfallzeit war die Start- und Landebahn 28 in Betrieb.

Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle befand sich ca. 170 m von der Startstelle entfernt auf der Graspiste. Ca. 25 m nach der ersten Bodenberührung der rechten Tragfläche erfolgte der Aufschlag des Rumpfbugs; 13 m weiter kam das Flugzeugwrack in seine Endlage. Der Cockpitbereich wurde zertrümmert, beide Tragflächen wurden vom Rumpf abgetrennt und die Rumpfröhre war in Höhe des Kennzeichens zerbrochen.

Aufgrund des hohen Zerstörungsgrades war eine technische Untersuchung am Luftfahrzeug nur eingeschränkt möglich. Die Verbindung der Steuereinrichtungen für die Querruder und das Höhenruder konnten überprüft werden. Technische Mängel wurden nicht festgestellt. Alle vorgefundenen Brüche der Steuergestänge und Struktur des Luftfahrzeuges konnten der Gewalteinwirkung durch den Aufprall zugeordnet werden.

Untersuchungsführer: Stahlkopf

Untersuchung vor Ort: Brandes

Untersuchung vor Ort: Schlegel

Braunschweig, den 11. Februar 2016

Die Untersuchung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 996/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Oktober 2010 über die Untersuchung und Verhütung von Unfällen und Störungen in der Zivilluftfahrt und dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt.

Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

Herausgeber

Bundesstelle für
Flugunfalluntersuchung

Hermann-Blenk-Str. 16
38108 Braunschweig

Telefon 0 531 35 48 - 0
Telefax 0 531 35 48 - 246

Mail box@bfu-web.de
Internet www.bfu-web.de